

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2002)

Heft: 2

Rubrik: Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau,
Telefon 062 824 64 39, Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Werbung für Hauspflege

Wie bereits berichtet, wird seitens des Verbandes die Förderung des Berufsnachwuchses bei den HauspflegerInnen derzeit gross geschrieben. In der Zwischenzeit ist ein Werbe-konzept in Auftrag gegeben und die nötigen finanziellen Mittel sind bereit gestellt worden.

(FB) Viele Spitex-Organisationen im Kanton Aargau haben grösste Mühe, ausgebildetes Personal zu rekrutieren. Dies trifft nebst dem Personal für die Krankenpflege vermehrt auch im Bereich der Hauspflege zu. Während für die berufsbegleitende Ausbildung nach Art. 41 derzeit noch genügend InteressentInnen vorhanden sind, finden sich kaum mehr SchulabgängerInnen, die diesen Beruf erlernen wollen.

Diesem Umstand will und kann der Spitex-Verband Aargau nicht tatenlos zusehen und so wurden die nötigen Massnahmen eingeleitet.

In den nächsten Wochen und Monaten soll eine breit angelegte Werbekampagne umgesetzt werden. Inserate in den Tageszeitungen und eine Plakataktion bilden die Kernstücke. Weiter werden die verantwortlichen Personen in den lokalen Radio- und Fernsehstationen (Radio Argovia und Tele M1) zu Wort kommen und eine eigens dafür kreierte Website ist im Entstehen.

Ebenso sind an dieser Stelle alle Spitex-Organisationen aufgerufen, sich an der Plakataktion zu beteiligen. Plakate werden den Organisationen zu gegebener Zeit zugestellt, die möglichst in allen Gemeinden an geeigneter Stelle auszuhängen sind. □

Website findet Anklang

An Infoveranstaltungen im März in Rheinfelden und in Untertentfelden wurde den Spitex-Organisationen und der Öffentlichkeit die eigene Website des Spitex-Verbandes Aargau präsentiert. Der Auftritt unter www.spitexag.ch kann als rundum gelungen bezeichnet werden; viele positive Rückmeldungen sind in der Zwischenzeit bei uns eingegangen.



(FB) Die Realisierung einer Website wirft im Zeitalter der elektronischen Medien keine hohen Wellen mehr. Viele Firmen, Vereine und Institutionen sind heutzutage im Internet präsent und dennoch darf dieser Schritt für unseren Verband als kleiner Meilenstein betrachtet werden. Unter der Regie der Firma Webways AG ist ein gefälliges und für die BenutzerInnen einfach zu handhabendes Arbeitsgerät entstanden.

Das Kernstück dieser Website bildet die Rubrik «Spitex vor Ort», in der das Dienstleistungsangebot aller Organisationen des Kantons Aargau präsentiert wird. So ist es für Personen, die Betreuung nötig haben, sehr einfach, nach der zuständigen Spitex-Organisation vor Ort zu suchen. Das neue Instrument wird auch für Spitäter und Kliniken von Nutzen sein: Für austretende Patientinnen und Patienten ist der Link zu den verantwortlichen Personen bei der Spitex in Kürze hergestellt. □

Aus dem Vorstand

Der Vorstand des Spitex-Verbandes hat sich, nebst dem Werbe-projekt zur Förderung des Berufsnachwuchses, mit folgenden Schwerpunkten befasst:

Jahresrechnung / Budget

Die positiv abschliessende Jahresrechnung 2001 sowie das Budget 2002 wurden zu Handen der kommenden Delegiertenversammlung verabschiedet. Dank dem guten Rechnungsabschluss ist es möglich, Mittel für das Werbeprojekt zur Förderung des Berufsnachwuchses bereit zu stellen.

Tarifvertrag

In den kommenden Wochen werden Tarifverhandlungen mit santésuisse aufgenommen. Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Tarife für das kommende Jahr angepasst werden müssen. □

Aargauer Termine

Dienstag, 7. Mai 2002, 16.00 Uhr:

Delegiertenversammlung Spitex-Verband Aargau, Lenzburg, Alter Gemeindesaal: Referat der künftigen Zentralpräsidentin des Spitex Verband Schweiz, Dr. Stéphanie Mörikofer-Zweck

Mittwoch, 15. Mai 2002, 17.00 Uhr:

Präsentation der Auswertung des Folgeprojektes «Kostentransparenz in der Spitex», Aarau, Theologisch-Diakonisches Seminar

22. Mai und 12. Juni 2002:

MitarbeiterInnen-Beurteilung, Schulung für Vorstandsmitglieder, Aarau, Theologisch-Diakonisches Seminar, Kursleitung: Sylvia Gasser-Bierter

4. und 18. Juni 2002:

MitarbeiterInnen-Beurteilung, Schulung für Zentrums- und EinsatzleiterInnen, Aarau, Theologisch-Diakonisches Seminar, Kursleitung: Sylvia Gasser-Bierter